Geschrieben von: Sonntag, 18. November 2012

Sechs "knackige" 1300m-Runden, anspruchsvolles welliges Profil, dadurch fast immer am Limit, und dazu Dauerregen, das ist nur was für "Kampferfahrene" die das Besondere lieben, aber die gibt es auch bei den Rülzheimer Leichtathleten.

Werner Heiter ging zwar etwas "blutspendegehandicapt" an den Start, beherrschte aber mangels ernsthafter Konkurrenz wieder einmal souverän die M60, die Zeit 31.35 min war Nebensache. Bernhard Wolff absolvierte die kraftraubende Strecke ebenfalls, er lief in 34.51 min durchs Ziel.